

## ATOM AUS - NATUR AN

Wenn ich mich recht erinnere, war das der Slogan auf den Wahlplakaten der Grünen Partei. Wenn ich die Vorgehensweise bezüglich Windkraftanlagen im Raum Nidda betrachte, kann ich nur sagen, der **Natur** geht es **an** den Kragen. Aber vielleicht war das Plakat ja auch so zu verstehen. Ich komme nunmehr seit 18 Jahren fast jedes Wochenende nach Schwickartshausen, um mich von dem Stadtlärm in Frankfurt zu erholen. Ich habe hier so wundervolle Zeiten verbracht, mit langen Spaziergängen im Raumertswald, auf den Ruhebänken gesessen und als ich noch reiten konnte, eine unvergessliche Landschaft zu Pferd erkundet. Jetzt im Alter hatte ich mich sogar mit dem Gedanken befasst, hier vor Ort ein Wochenendhaus zu mieten oder gar zu kaufen. Dieser gedankliche Einfall ist mittlerweile derart absurd geworden, nachdem ich die Planungen und Standorte dieser Monsteranlagen gesehen habe, dass ich meine Pläne verworfen habe. Meines Erachtens wird hier ein sehr trauriges Kapitel aufgeschlagen, denn Wälder zu roden, um Beton und Stahl darin zu verbauen, hat nichts mit Energiewende zu tun.

T. Günther

Frankfurt / Nidda